

Blockseminar: „Organisation – Einheit und Kritik“

Leitung

PD Dr. Thomas Matys

Kontakt

thomas.matys@fernuni-hagen.de

Zielgruppe

Studierende der Sozial-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften

Umfang

2 Tage (Freitag & Samstag) – 3 ECTS

Seminarbeschreibung

Organisation „gibt“ es nicht einfach! Wir alle stellen sie täglich her. Wir arbeiten Anträge ab, bilden Abteilungen, schreiben Marketing-Berichte oder führen Mitarbeiter*innen-Gespräche. Dabei gerät regelmäßig aus dem Blick, dass Organisationen die zentralen und bedeutenden Akteure der modernen Gesellschaft sind. Sie definieren Probleme und sogar deren Lösungen. Sie entscheiden über die Teilhabe an relevanten Ressourcen, wie bestimmte Güter oder Dienstleistungen, Macht oder Geld etc.

Die Soziologie fragt nach dem Zustandekommen von Akteuren und den gesellschaftlichen Konsequenzen ihres Handelns. Dadurch wird sichtbar, dass Organisationen v. a. eins verankert haben: Das Handeln auf *organisationaler Weise* (nebst entsprechenden Folgen).

Eine wesentliche Funktion des „Akteur-Status“ von Organisation ist die Schaffung einer Einheit, einer „corporate identity“ (z. B. „Wir von VW“). Die Schaffung dieser Einheit – und dass dabei auch alle „mitmachen“ –, ist historisch und aktuell nicht ohne Kritik geblieben. Wie und was wurde da formuliert?

Lernziele

Nach Abschluss des Seminars können die Studierenden:

- zentrale Theorien der Organisationssoziologie (Weber, Luhmann, Foucault etc.) benennen und anwenden,
- Organisation als soziale Praxis, die täglich hergestellt wird, verstehen,
- die Bedeutung von Einheit, Identität und Kritik in Organisationen reflektieren,
- Machtverhältnisse und Verantwortungsstrukturen in Organisationen analysieren,
- eigene Erfahrungen im organisationalen Kontext sozialwissenschaftlich einordnen.

Ablaufplan – Freitag

Zeit	Einheit	Thema / Titel	Format	Inhalt & Ziel
09:00 - 10:00	1	Einführung & Orientierung – Was ist eigentlich „Organisation“?	Impulsvortrag Dozent + Kennenlern-/ Erwartungs- runde	Überblick über Seminarziele; Sammlung von Alltagsassoziationen zu „Organisation“.
10:00 - 11:00	2	Historische Splitter einer Sozialfigur – Wie Organisation entstand	Gruppenarbeit/ Referat 1	Von Klöstern, Armeen und Verwaltungen zur modernen Organisation.
11:15 - 12:15	3	Organisation – eine Selbstverständlich-keit?	Gruppenarbeit/ Referat 2	Wann nehme ich Organisation bewusst wahr? Wie organisiere ich mich selbst oder andere?
12:15 - 13:15	4	Organisation und Organisationen – Eine wichtige Unterscheidung	Gruppenarbeit/ Referat 3	„Organisation“ (soziale Form) vs. „Organisationen“ (Akteure).
14:15 - 15:15	5	Womit wir Organisation verbinden – Ordnung, Gemeinschaft, Gebilde	Filmsequenz + Analyse + Diskussion	Filmszenen (z. B. The Office, Das Experi-ment) als Ausgangs-punkt für Analyse organisationaler Normen.
15:15 - 16:15	6	Akteure mit Verantwortung?	Gruppenarbeit/ Referat 4	Luhmanns Perspektive: Organi-sationen kommuni-zieren – Verantwor-tung zwischen System und Person.
16:15 - 17:00	7	Reflexion & Transfer Tag 1 – Organisation – Einheit oder Zwang?	Diskussion + Plenum	Zugehörigkeit, Einheit, Ausschluss in Organisationen.

Ablaufplan – Samstag

Zeit	Einheit	Thema / Titel	Format	Inhalt & Ziel
09:00 - 10:00	8	Macht und Herrschaft in Organisationen (Teil 1)	Gruppenarbei/ Referat 5	Weber, Crozier/Friedberg, Foucault – Macht, Kontrolle und Regelsetzung.
10:00 - 11:00	9	Macht und Herrschaft in Organisationen (Teil 2)	Gruppenarbei/ Referat 6	Analyse realer Fälle (Führung, Change, Reorganisation).
11:15 - 12:15	10	Einheit und Identität – Corporate Identity und ihre Kritik	Gruppenarbei/ Referat 7	Wie Organisationen Einheit erzeugen (Marke, Rituale, Sprache) – Wer wird ausgeschlossen?
12:15 - 13:00	11	Wiederholung & Abschlussreflexion	Plenumsrunde + Schreibimpuls	Diskussion/Fragen zum Gesamtkomplex

Leistungsanforderungen

- Aktive Teilnahme an beiden Seminartagen
- Präsentation einer Fallstudie oder theoretischen Position in Gruppenarbeit
- Kurzreflexion (2 - 3 Seiten) zum vorgestellten Thema

Literatur („unbibliografisch“; grundsätzlich – wird im Seminar noch durch weitere aktuelle Titel, z. B. Aufsätze, ergänzt)

- Max Weber: Wirtschaft und Gesellschaft
- Thomas Matys: „Legal Persons“
- Niklas Luhmann: Organisation und Entscheidung
- Michel Foucault: Überwachen und Strafen
- Michel Crozier & Erhard Friedberg: Macht und Organisation
- Dirk Baecker: Formen der Organisation
- Barbara Czarniawska: A Narrative Approach to Organization Studies
- Richard Sennett: Der flexible Mensch